



Sachbearbeitung ZS/F - Finanzen/Beteiligungsverwaltung

Datum 07.09.2011

Geschäftszeichen ZS/F-Zg

Beschlussorgan Hauptausschuss

Sitzung am 06.10.2011 TOP

Behandlung öffentlich

GD 308/11

Betreff: Projektentwicklungsgesellschaft Ulm GmbH, Jahresabschluss 2010, Bestellung Abschlussprüfer 2011

Anlagen: Anlage 1 - Geschäftsbericht 2010
Anlage 2 - Kennzahlenübersicht

Antrag:

1. Von den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats der Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen.
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats zustimmt.

Christopher Eh

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 1,OB	Gemeinderats:
PEG – gez. Bried	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

1. Aufsichtsratsbeschlüsse

Der Aufsichtsrat der Projektentwicklungsgesellschaft Ulm GmbH hat in seiner Sitzung am 29. Juni 2011 folgende Anträge an die Gesellschafterversammlung beschlossen:

- 1.1. den Jahresabschluss 2010 in der vorliegenden Fassung festzustellen,
- 1.2. den Lagebericht für das Jahr 2010 zur Kenntnis zu nehmen,
- 1.3. den Jahresgewinn 2010 in Höhe von 646.920,62 € auf die vorhandene Gewinnrücklage von 211.437,33 € einzubringen und die Gewinnrücklage von 858.357,95 € auf das nächste Geschäftsjahr vorzutragen,
- 1.4. dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung zu erteilen.

In der Sitzung am 28. September 2011 hat der Aufsichtsrat der Gesellschafterversammlung empfohlen den Jahresabschluss 2011 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft Schneider & Geiwitz GmbH, Neu-Ulm, prüfen zu lassen

2. Jahresabschluss 2010

Der Jahresabschluss 2010 weist einen Jahresüberschuss von 646.920,62 € (Vorjahr 183.962,96 €) aus. Im Wirtschaftsplan 2010 war ein Überschuss von 122.000 € veranschlagt.

Die Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge betragen in 2010 insgesamt 15.448 T€ und ergaben sich insbesondere aus den Verkaufserlösen für das Stadttregal BA 4 und Restbeständen aus vorhergehenden Bauabschnitten, den Mieterlösen für Stadttregal, Science Park Dinner, Produktionsgebäude Carl Walther und Ulm Photonics, aus Betreuungs- und Dienstleistungen sowie der Reduzierung bzw. Auflösung von Wertberichtigungen und Rückstellungen.

Die Erlöse aus Bestandsveränderungen betragen insgesamt 1.982 T€. Sie sind auf die angefallenen Baukosten für die im Umlaufvermögen geführten und zum Verkauf bestimmten Vorhaben zurückzuführen.

An Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen sind insgesamt rd. 10.092 T€ angefallen. Diese betreffen die Baunebenkosten, Grundstückskosten und zum ganz überwiegenden Teil die baulichen Aufwendungen für die aktuellen Baumaßnahmen. Für Mietaufwendungen und Hausverwaltung aus den vermieteten Objekten sind Kosten i.H.v. 470 T€ entstanden.

Gegenüber dem Wirtschaftsplan haben sich die Umsatzerlöse (+573 T€) und die sonstigen betrieblichen Erträge (+326 T€) erhöht. Kosteneinsparungen ergaben sich bei den

Zinsaufwendungen (-181 T€), während bei den Personalkosten (+138 T€), den Abschreibungen (+240 T€) sowie den Ertragssteuern (+192 T€) Mehrkosten zu verzeichnen sind.

Der Jahresüberschuss 2010 in Höhe von 646.920,62 € soll nach dem Beschluss des Aufsichtsrates zusammen mit dem Gewinnvortrag aus 2009 in Höhe von 211.437,33 € auf das neue Geschäftsjahr vorgetragen werden.

Das gezeichnete Kapital beträgt 250 T€. Auf Grund des Jahresüberschusses von 647 T€ und unter Berücksichtigung von Kapitalrücklagen bzw. Gewinnvortrag erhöht sich das Eigenkapital auf 1.388 T€. Bezogen auf die Bilanzsumme beträgt die Eigenkapitalquote damit 3,8 % (Vorjahr 2,7 %).

Der Jahresabschluss wurde von der Schneider & Geiwitz GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft, Neu-Ulm, geprüft. Die Prüfung umfasste auch die erweiterte Abschlussprüfung (Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit) nach § 53 HGrG. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen.

Zu weiteren Einzelheiten des Jahresabschlusses wird auf die Anlagen verwiesen.

3. Bestellung Abschlussprüfer

Die Jahresabschlüsse 2009 bis 2010 wurden durch die Schneider & Geiwitz GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft, Neu-Ulm geprüft. Der Aufsichtsrat empfiehlt den Jahresabschluss 2011 ebenfalls durch die Schneider & Geiwitz GmbH prüfen zu lassen.